

Schwules Museum*



Außenansicht der Lützowstraße 73

Pressemitteilung
Das Schwule Museum zieht um
Berlin, 15. Oktober 2012

Nach über 25 Jahren verlässt das Museum seinen Standort am Mehringdamm 61 in Berlin-Kreuzberg und bezieht ein neues Gebäude in der Lützowstraße 73 in Berlin-Tiergarten.

Im Frühjahr 2013 ist es so weit: Nach zwei Jahren intensiver Suche nach geeigneten Räumen zieht das Museum in eine ehemalige Druckerei in der Lützowstraße 73 in Berlin-Tiergarten. Dort stehen dem Museum künftig insgesamt 1.600 Quadratmeter und damit doppelt soviel Fläche wie bisher zur Verfügung.

Das Museum wird das gesamte Erdgeschoss sowie Teile des ersten Ober- und Untergeschosses beziehen. Das Erdgeschoss wird vier Ausstellungsräume und ein Café beherbergen, das auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Im ersten Obergeschoss wird neben den Büroräumen eine Präsenzbibliothek mit Rechercheplätzen für Besucher_innen eingerichtet. In dem klimatisierten Untergeschoss wird der einmalige Archivbestand des Museums Platz finden.

Carsten Wiewiorra, Vorstandsmitglied des Schwulen Museums über das neue Haus: „Im Erdgeschoss entstehen räumlich sehr unterschiedlich ausgeprägte Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, die den spezifischen Themen und Medien gerecht werden. Verbindendes Thema aller Flächen auf allen drei Geschossen ist der Charme der Gewerbelofts und ein durchgängiges modernes aber zurückhaltendes Interior Design. Optimale Ausstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie Offenheit und „Design for all“ werden im neuen Haus gestalterisch umgesetzt.“

Ermöglicht wird der Umzug durch öffentliche Fördergelder. Insgesamt 644.000 Euro stehen dem Museum zu gleichen Teilen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Mit den Fördermitteln wird vor allem der in den nächsten Monaten stattfindende Innenausbau finanziert, um einen Ausstellungs- und Archivbetrieb zu gewährleisten, der internationalen Standards entspricht.

Der Standortwechsel markiert über die Professionalisierung des Museums hinaus auch die thematische Öffnung des Hauses. Entstanden 1985 aus der schwulen Emanzipationsbewegung und lange Zeit überwiegend schwulen Themen verpflichtet, wird das Schwule Museum zu einem Ort, der über die Diversität von sexuellen Identitäten und Geschlechterkonzepten informiert. Wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen werden sich stärker als bisher der Vielfalt von lesbischen, schwulen, trans*identischen, bisexuellen, intersexuellen und queeren Lebensgeschichten, Themen und Konzepten in Geschichte, Kunst und Kultur widmen.

Das gesamte Team des Museums freut sich über die neusten Entwicklungen und beginnt nun mit den Umzugsvorbereitungen. Der Museumsbetrieb am alten Standort wird bis Frühjahr 2013 aufrecht erhalten. Der genaue Eröffnungstermin sowie die Programmplanung für das neue Haus werden zum Jahreswechsel bekanntgeben.

Pressekontakt:

Sylvia Arnaut
Mehringdamm 61
10961 Berlin
presse@schwulesmuseum.de
Tel: +49(0)30-69599252

Mit freundlicher Unterstützung durch



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung